

L00596 Arthur Schnitzler an  
Richard Beer-Hofmann, 21. 9. 1896

,Herrn Doctor RICH. BEER-HOFMANN

BADEN BEI WIEN.

Franzensgasse 54, Th. 8.

,Lieber Richard, gerade wie ich die Sitze nehmen wollte, treffe ich Dörmañ der  
5 eben einen Brief erhalten (ich las den Brief) dafs Sein Sohn auf unbestimte Zeit  
verschoben wegen ,Erkrankung Ranzenbergs. –

Am Mittwoch Abend hole ich Sie gegen acht ab; ich werde unten läuten. –

Im übrigen könnte man auch ein Stück in 9 Akten schreiben, Märchen, Liebelei, u  
Freiwild zusam̄en. Nur kleine Aenderungen ,wären nothwendig, der alte Geiger  
10 wär eine alte Geigerin (bei einer Damenkapelle) als Mutter der Fanny–Christine–  
Anna, der Doctor Witte wär ^d n^ ahe daran, seine Praxis niederzulegen weil sich  
der Fedor Denner nicht mit ihm schlagen will, und ,der Moritzki wäre vom Direk-  
tor Schneider ins Haus der alten Geigerin gefandt. –

Die Athenerin hat großen Erfolg gehabt, und Bauer war bei der Première aufge-  
15 regter als der Autor, (wie er „(B.)“ selbst im Parquet erzählte). –

Herzlich Ihr

Arthur

↗ Versand durch Arthur Schnitzler am 21. 9. 1896 in Wien  
Weiterleitung am 22. 9. 1896 in Baden bei Wien  
Erhalt durch Richard Beer-Hofmann am 22. 9. 1896 in Wien

⌚ YCGL, MSS 31.

Brief, 1 Blatt, 4 Seiten, Kuvert, 903 Zeichen

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Wien 9/3, 21. 9. 96, 3–4N«. 2) Stempel: »Baden, 22. 9. 96, 7–10V,  
Bestellt«. 3) Stempel: »[Wie]n 1/1, 22. 9. 96, 3–4½N, [Be]stellt«. 4) von unbekannter  
Hand nachgesandt nach Wien, I Wollzeile 15

✉ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Herausgegeben  
von Konstanze Fliedl. Wien, Zürich: Europaverlag 1992, S. 98–99.

5 *unbestimmte Zeit*] Hugo Ranzenberg starb am 21. 9. 1896, die Uraufführung fand  
dann am 16. 10. 1896 statt.

10–11 *Fanny–Christine–Anna*] Eine geschwungene Klammer oberhalb verbindet die  
Namen und scheint sie der Damenkapelle zuzuordnen.

QUELLE: Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 21. 9. 1896. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00596.html> (Stand 14. Februar 2026)